

Was ist Unihockey eigentlich?

Unihockey ist eine Sportart, die dem Eishockey ähnlich ist, aber in einer Halle gespielt wird und etwas andere Regeln hat. Es ist viel sanfter, also es darf zum Beispiel nicht so hart gecheckt werden oder wenn die Schläger hart aufeinandertreffen, dann ist das ein Stockschlag. Im Eishockey lassen die Schiedsrichter da viel mehr durchgehen. Dafür gibt es weniger Strafen. Zur Grundausrüstung gehören ein Unihockeystock, Hallenschuhe und eine Schutzbrille, die in den unteren Stufen Pflicht ist. Gespielt wird mit einem Ball, der 26 Löcher hat und sehr leicht ist. Ich selbst spiele seit Herbst 2018. Es gibt vier Positionen, auf denen man spielt und zwar sind das: Stürmer, Verteidiger, Center - eine Mischung aus Verteidiger und Stürmer, der Tore schießt und aber auch den Verteidigern helfen geht - und Goalie.

Ich begann bei der Unihockeyschule/E-Junioren. Ein Jahr später wechselte ich zu den D-Junioren, wo ich drei Saisons lang spielte. Im Sommer 2022 wechselte ich in die U14, wo ich jetzt gerade spiele. In diesen vier Jahren sammelte ich viele Eindrücke, großartige Momente und lernte sehr viel. Ich habe zweimal die Woche Training, zwar am Montag im Dennigkofen und am Freitag im Bitzli. Ich kam zu dem Sport, weil mein Vater als Kind auch Unihockey spielte. Wenn unsere Mannschaft, die Bern Capitals, Match hat, dann gehen die Erwartungen und Gefühle von uns hoch, weil wir unbedingt Tore schießen und gewinnen wollen. Der Zusammenhalt im Team ist sehr gut. Ich spiele auf der Position Stürmer, habe aber auch schon als Verteidiger gespielt. Mein grösster Erfolg unseres Teams war, als wir auf der Tabelle den 3. Platz erreichten und dann in der oberen Tabellenhälfte spielen konnten, aber dann die Saison wegen Corona abgebrochen werden musste.

Ich finde Unihockey ist eine sehr abwechslungsreiche und schnelle Sportart, die sehr Spass macht. Die Trainings und Matches sind cool und ich gehe gerne dorthin.

